

# Zehn Irrtümer über Office 365 für Privatanwender

1. Irrtum: Online-Office – Office 365 ist nur im Web-Browser verfügbar oder erfordert eine ständige Internetverbindung.

Das neue Office kann als zeitlich befristete Lizenz (Abonnement) oder als Dauerlizenz sowohl klassisch lokal auf dem Rechner als auch online genutzt werden.

Mit Office 365 können Sie

- (1) Office-Anwendungen auf Ihren PCs installieren
- (2) mit der neuen Funktion „Office on Demand“ Ihre Office-Anwendungen im Handumdrehen auf einen beliebigen PC mit Windows 7 oder 8 „streamen“

2. Irrtum: Datenverlust – Wenn ich mein Office 365-Abonnement beende, sind alle meine Daten verloren.

Ihre Daten werden nicht von Microsoft gelöscht und stehen auch nach Ablauf des Abonnements weiterhin sowohl lokal auf Ihrem Rechner als auch online auf dem Microsoft SkyDrive zur Verfügung.

3. Irrtum: Cloud-Speicher – Mit Office 365 und/oder den Office Web Apps muss ich alle meine Daten online sichern.

Office überlässt Ihnen die volle Entscheidungsfreiheit wo sie Ihre Daten speichern möchten. Die Speicherung auf dem Online-Speicher SkyDrive bietet Ihnen jedoch den Vorteil, dass Sie und berechtigte Personen jederzeit auf Ihre Dokumente und Daten zugreifen können.

4. Irrtum: PC-Bindung – Das neue Office ist an meinen PC gefesselt und kann nur einmal installiert werden.

Mit den Office 365 Produkten haben Sie die Möglichkeit, Office komfortabel auf mehreren Rechnern zu installieren. Office 365 Home Premium können Sie sogar auf bis zu fünf PCs in einem Privathaushalt nutzen. „Dauerlizenzen“ wie Office Home & Student 2013 können nur auf einem PC genutzt werden. Eine Übertragung bzw. Neuinstallation ist zudem auch möglich.

5. Irrtum: Unsichere Daten – Jeder kann meine Daten in der Cloud einsehen.

Die Online-Services-Rechenzentren von Microsoft sind gemäß den Normen SAS 70 und ISO27001 zertifiziert und erfüllen höchste Sicherheitsstandards. Die Einhaltung dieser Standards wird regelmäßig von Dritten geprüft. Zusätzlich können Sie durch Verwendung von Passwörtern aktiv zum Schutz Ihrer Dokumente beitragen.

## 6. Irrtum: Hohe Preise – Das neue Office ist viel teurer und darf trotzdem auf nur einem PC genutzt werden.

Es gibt zwei Varianten, das neue Office zu erwerben.

- (1) Sie erwerben Office wie bisher als Dauerlizenz, dann ist die Jahreszahl „2013“ Bestandteil des Produktnamens (z.B. „Office Home & Student 2013“). Diese Varianten werden einmalig bezahlt. Die unverbindliche Preisempfehlung für Office Home & Student 2013 liegt bei 139 Euro, danach gehört Ihnen diese Version „für immer“ zur Nutzung durch eine Person auf einem PC.
- (2) Neu sind die „Mietversionen“ von Office (Office 365 Home Premium und Office 365 University). Der Kaufpreis liegt deutlich unter dem Preis der Dauerlizenz. Sie bezahlen lediglich eine jährliche Nutzungspauschale und genießen dadurch viele zusätzliche Vorteile. Unter anderen haben Sie Outlook, Publisher und Access im Paket integriert und können Office 365 auf bis zu fünf PCs oder Macs installieren.

## 7. Irrtum: Unternehmenssoftware – Office 365 eignet sich nur für Firmen und Unternehmen.

Office 365 Home Premium ist ideal für Haushalte mit mehreren PCs oder Macs. Der Kunde hat die Möglichkeit Office 365 Home Premium auf bis zu fünf Rechnern zu installieren. Zudem sind Sie immer auf dem neuesten Stand und enthalten Zusatzleistungen, darunter mehr Online-Speicherplatz. Durch die Erweiterung der Produktpalette stehen nun über beide Lizenzformen – Mietmodell Office 365 oder Dauerlizenz 2013 – Office-Produkte sowohl Privatanwendern als auch Firmenkunden zur Verfügung.

## 8. Irrtum: Teure Abo-Falle – Office 365 Home Premium ist zwar beim Erwerb günstig, verursacht aber hohe Folgekosten.

Der Kunde alleine entscheidet über etwaige Folgekosten. Office 365 Home Premium hat nicht nur einen größeren Produktumfang, es lässt sich auch auf bis zu fünf PCs oder Macs installieren. Zudem sind Sie immer auf dem neuesten Softwarestand und enthalten Zusatzleistungen, darunter mehr Online-Speicherplatz.

## 9. Irrtum: Auf die Dauer sind nur Dauerlizenzen sinnvoll – Wer Office lange nutzen möchte, sollte statt Office 365 Home Premium-Abo eine Dauerlizenz wählen.

Das kommt ganz auf die individuelle Situation an. Immer mehr Privatanwender möchten Office auf mehreren PCs nutzen. Für diese Nutzer ist die Abo-Variante Office 365 Home Premium langfristig rechnerisch die kostengünstigere Option. Der Vorteil von Office 365 Home Premium ist neben dem größeren Produktumfang und den Zusatzleistungen vor allem die Nutzung im ganzen Haushalt auf bis zu fünf PCs oder Macs.

## 10. Irrtum: Alter Wein in neuen Schläuchen – Das neue Office bringt Anwendern gegenüber Office 2010 oder Office 2007 keine Vorteile.

Das neue Office bietet vom gelegentlichen Briefschreiber bis zum Office-Profi einen deutlichen Mehrwert. So können Sie PDF-Dateien direkt in Word öffnen und bearbeiten. PowerPoint bietet mit neuen Layout Funktionen, welche die Gestaltung Ihrer Präsentationen noch einfacher macht. In Excel können Sie Zellen mit nur einem Klick neu kombinieren, ohne sie abtippen zu müssen. Neben den vielen kleinen Verbesserungen ist die optimierte Touch Oberfläche von Outlook speziell auf Tablet-PCs sehr praktisch und intuitiv. Mehr zu den Highlights im neuen Office finden Sie anschaulich auf [www.office.com](http://www.office.com)